

## 10 Jahre „meet & eat“ auf dem Rudolfplatz – Kölner Abendmarkt vor dem Aus

**Der beliebte Kölner Abendmarkt „meet & eat“ auf dem Rudolfplatz steht unerwartet vor dem Aus: Grundlage für die Ablehnung ist nach Einschätzung der Stadtverwaltung die Auffassung, dass „meet & eat“ nicht den Charakter eines „Wochenmarktes“ erfülle. Noch 2015 jedoch wurde das gemeinsam mit der Marktverwaltung entwickelte Konzept rechtlich anerkannt, entsprechend genehmigt und erfolgreich durchgeführt.**

Die Stadtverwaltung hat dem Organisator am 31.07.2025 mitgeteilt, dass die Genehmigung zum 30.09.2025 ausläuft und nach aktueller rechtlicher Einschätzung als „Veranstaltung“ gilt. Eine solche Veranstaltung dürfte laut aktueller Rechtslage nur sechsmal im Jahr in vierwöchigem Abstand stattfinden. Aus Erfahrung des Organisators kann nur ein wöchentliches Format („Wochenmarkt“) die gewünschte Qualität und Sicherheit aufrechterhalten.

Seit 10 Jahren steht „meet & eat“ auf dem Rudolfplatz für:

- Einen angstfreien Raum mitten in Köln
- Einen Wochenmarkt mit Aufenthaltsqualität, Kulinarik und Sicherheit im öffentlichen Raum
- Eine gemeinsam mit der Marktverwaltung aufgebaute und verlesene Marktgemeinschaft aus Wochenmarkthändlern und Streetfood-Ständen
- 10 Jahre beschwerdefreier Betrieb & breite Zustimmung in Bevölkerung & Politik
- „meet & eat“ steht für ein mit der Marktverwaltung entwickeltes Konzept, das auch von anderen Veranstaltern auf Veedels-Feierabendmärkten übertragen werden könnte
- Alkoholabgabe nur von Ständen mit öffentlicher Gestattung und als Besonderheit bei „meet & eat“ nur in Verbindung mit Speisen (Knabberereien, Käsewürfel, kleine Snacks etc.)
- Eine neue Wochenmarktkultur – jenseits der Marktzeiten von 07:00 bis 13:00 Uhr

... es scheint der Gestaltungswille für Köln zu fehlen.

Die Entscheidung stößt bei dem Organisator und Händler\*innen auf Unverständnis – besonders vor dem Hintergrund, dass der Markt über ein Jahrzehnt partnerschaftlich mit der Marktverwaltung, erfolgreich und konfliktfrei durchgeführt wurde.

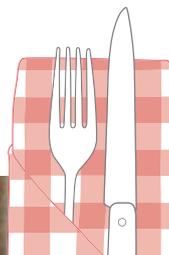
In Zeiten wachsender Kritik an verwehrlosten innerstädtischen Plätzen wie Ebertplatz und Neumarkt ist „meet & eat“ ein positives Beispiel für belebte, funktionierende öffentliche Räume.

Da „meet & eat“ als sechsmal im Jahr stattfindende „Veranstaltung“ allerdings nicht funktioniert, appellieren die Organisatoren an die Stadtverwaltung, den wöchentlichen Abendmarkt als gewachsenes Stadtprojekt zu erhalten und gemeinsam nach Lösungen für eine Weiterführung über den 30.09.2025 hinaus zu suchen.

AgrarKonzept – Gesellschaft für ökologische Agrarwirtschaft mbH  
Hertzstraße 9 | 50859 Köln

### Ansprechpartner für Presseanfragen:

David Frahsek | +49 2234 209 35 51  
info@meet-and-eat.koeln



[www.meet-and-eat.koeln](http://www.meet-and-eat.koeln)

**meet & eat**  
DER WOCHENMARKT MIT SPEISEN AM ABEND

